

# **Konjunktur-Lokomotive ÖBB**

## **Volkswirtschaftliche Effekte von ÖBB-Infrastrukturprojekten in Salzburg**

(Basis aktueller Rahmenplan 2009 – 2014)

- **Umbau Salzburg Hauptbahnhof**

Mit einem Investitionsvolumen von 275 Mio. Euro wird in der Festspielstadt Salzburg bis 2014 eine einzigartige Verkehrsstation entstehen: Der neue Durchgangsbahnhof wird als regionale und internationale Verkehrsdrehscheibe den Anforderungen eines modernen Bahnzeitalters voll gerecht werden. Hoher Kundenkomfort, kurze Wege, barrierefreies Umsteigen, optimale Fahrgastinformation, eine zentrale Passage mit Einkaufsmöglichkeiten, ein einzigartiges architektonisches Konzept mit der Integration von denkmalgeschützten historischen Bauteilen in modernste Bahninfrastruktur werden Salzburg ein unverwechselbares neues Entree verschaffen.

- Investitionsvolumen: 275 Mio. Euro (endvalorisiert)
- Effekte für Wirtschaft:  
Summe Beschäftigte Bau: 5.800 Vollzeit Arbeitsplätze werden gesichert  
Steuerliche Rückflüsse: 61% der Investitionssumme fließen bereits in der Bauphase zurück  
Wirtschaftlicher Multiplikator: 1,48 fache der Investitionssumme für das BIP (Bauphase)

- **S-Bahn Salzburg – Freilassing (4 neue HS, 3-gleisiger Ausbau)**

Die S-Bahn Salzburg ist eines der erfolgreichsten Verkehrsprojekte Österreichs. Mit der Errichtung neuer, topmoderner Haltestellen, der Etablierung eines einfach einprägsamen Halbstundentakts und mit modernen Fahrzeugen konnten die Fahrgastzahlen auf der S-Bahn-Paradelinie S3 seit dem Start der S-Bahn bereits mehr als verdoppelt werden. Der zentrale Bestandteil des S-Bahn-Netzes ist der „Westast“ zwischen Hauptbahnhof und Freilassing. Insgesamt werden 203 Mio. Euro in die Errichtung von vier neuen Haltestellen (eine noch offen/Baubeginn Lieferung 2010) und den dreigleisigen Ausbau investiert.

- Investitionsvolumen: 203 Mio. Euro (endvalorisiert)
- Effekte für Wirtschaft:  
Summe Beschäftigte Bau: 4.150 Vollzeit Arbeitsplätze werden gesichert  
Steuerliche Rückflüsse: 161% (!) der Investitionssumme fließen zurück  
Wirtschaftlicher Multiplikator: 4,63 (!) fache der Investitionssumme für das BIP

- **Attnang-Puchheim – Salzburg Hbf. (HL-Strecke Sbg. – Köstendorf)**

Noch heuer soll die Trassenfestlegung für die Neubaustrecke zwischen Salzburg und Köstendorf erfolgen. Nachdem der Anlauf zur Trassenfindung vor 10 Jahren auf Grund von Bürgerwiderstand gestoppt wurde, hat das Planerteam nun unter Einbindung der Gemeinden und Anrainer in einem mehrstufigen Auswahlverfahren mehrere Trassenvarianten erarbeitet. Noch heuer soll unter Berücksichtigung der regionalen Bedürfnisse und der fachlichen und wirtschaftlichen Aspekte eine Trasse festgelegt werden. Derzeit nur Planungsgelder, der Bau ist noch nicht finanziert!

- Investitionsvolumen (Planung): 14 Mio. Euro (endvalorisiert)
- Effekte für Wirtschaft:  
Summe Beschäftigte Bau: 400 Vollzeit Arbeitsplätze werden gesichert  
Steuerliche Rückflüsse: 71% der Investitionssumme fließen zurück

Wirtschaftlicher Multiplikator: 1,68 fache der Investitionssumme für das BIP

- **(Brandstatt – Böckstein; Ausbau Tauernnordrampe)**

In der Studie sind 95 Mio. für den Ausbau der Tauernnordrampe angegeben. Diese dürften jedoch kaum mehr Relevanz haben. Fast die gesamte Summe ist schon verbaut. Lediglich bei der Angerschluchtbrücke sind noch vergleichsweise kleinere Maßnahmen notwendig. Dort gab es einen Baustopp, da die ÖBB nach jahrelangem Rechtsstreit zur Durchführung einer UVP verpflichtet wurden. Zweites Krisenpotential: Die „Kärntner“ Südrampe der Tauernbahn ist seit dem Vorjahr durchgehend zweigleisig. In Salzburg derzeit keine Aktivitäten von Seiten der ÖBB, die durchgehende Zweigleisigkeit im Gasteinertal voranzutreiben.

- (Investitionsvolumen: 95 Mio. Euro (endvalorisiert)

- (Effekte für Wirtschaft:

(Summe Beschäftigte Bau: 2.100 Vollzeit Arbeitsplätze werden gesichert

Steuerliche Rückflüsse: 60% der Investitionssumme flossen bereits in der Bauphase zurück

Wirtschaftlicher Multiplikator: 1,45 fache der Investitionssumme für das BIP)

- **Basisinvestitionen im BL Salzburg: 68 Mio.**

In der Studie nicht enthalten sind die 68 Mio. Euro, welche 2010 im Bundesland Salzburg für Basisinvestitionen investiert werden. So werden beispielsweise im Pinzgau die Bahnhöfe Bruck-Fusch und Taxenbach-Rauris um je rd. 8 Mio. erneuert.

- Investitionsvolumen: 68 Mio. Euro (endvalorisiert)

Effekte für Wirtschaft: nicht erhoben.

Anzunehmende Beschäftigtenzahl: bis zu 1.400 pro Jahr